Sport und Spiel statt der Projekttage

HNA 12.7.94

IMMENHAUSEN ■ Der bisher gewohnte Termin für die „Projekttage" an der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen fiel in diesem Jahr in die Pfingstferien. Man dachte aber nicht an eine zeitliche Umlegung, sondern ging einen völlig neuen Weg zur Pflege der Schulgemeinschaft: Der Fachbereich „Sport" arrangierte einen Aktionstag „Sport und Spiel" und traf damit voll ins Schwarze.

Obwohl die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften von morgens bis nachmittags bei sommerlichen Hochtemperaturen „auf Achse" waren, waren am Ende der Veranstaltung die weitaus meisten Beteiligten einhellig der Meinung: „Das war Klasse!" Denn die Organisatoren hatten viele reizvolle und anspornende Aufgaben für die einzelnen Jahrgänge ausgearbeitet und deren Ablauf bestens vorbereitet.

Teamarbeit

Am Vormittag wurde vor allem der Gemeinschaftsgeist einer Klasse beziehungsweise eines Teams gefordert. Für die Förderstufe war ein „Ostfriesenwettkampf" im Klassenverband ausgeschrieben. Das Grundmotto des Tages: „Das ganze ist zwar ein Wettbewerb, aber ihr sollt in erster Linie viel Spaß dabei haben," wurde bei den Förderstufen-Ostfriesen schon dadurch wirksam, daß das „originellste Outfit" mit in die Bewertung aufgenommen wurde.

Nur gemeinsam

Ebenso lautete für die Klassen sieben bis acht die Devise: „Nicht auf den einzelnen kommt es an, nur die Klasse kann gewinnen." Sie hatten eine Gelände-Rallye auf einer 3 Kilometer langen Strecke mit acht Aufgabenstationen hinter sich zu bringen. Hierbei ging es „zünftig sportlich, aber auch mit Köpfchen" zur Sache. Selbst Fingerfertigkeit beim Einfädeln eines Fadens wurde verlangt – natürlich nach Stoppuhr.

Chinesen-Rallye

Für die Neuner und Zehner wurden Zweierteams für eine Chinesen-Rallye per Rad in den Reinhardswald ausgelost. 19 Paare konnten nicht nur mit Muskelkraft allein gewinnen. Geschick und Findigkeit waren ebenfalls nötig. Großen Zuspruch erfuhr auch das Golfspielen auf dem Jahnsportplatz. Und in der großen Schulturnhalle fanden sogar die lateinamerikanischen Tänze wie Rumba, Cha-Cha-Cha und Jive eine beachtliche Anhängerschar.

Im Vocke-Stadion

Befanden sich am Vormittag die einzelnen Gruppierungen „entzerrt" auf verschiedenen Terrains, so traf sich die gesamte Schulgemeinschaft am Nachmittag im Bernhardt-Vocke-Stadion in Leutenhausen zu weiteren sportlichen und spielerischen Aktivitäten. Hier „kämpfte" dann jeder gegen jeden, zum Beispiel beim Stelzenlauf, mit Pedalos oder dem Laufbrett. Es wurde Fußball gespielt und Volleyball, Schüler gegen Lehrer. Daß es überall Preise zu gewinnen gab, war den Spenden von verschiedenen Instituten zu verdanken.

Viele Helfer

Nicht nur ihnen und dem Kollegium dankte Direktor Bernhard Kühnemund für das erfreuliche Gelingen des Aktionstages, sondern gleichermaßen dem Schulelternbeirat, vorweg dem Vorsitzenden Jürgen Rust, der „SV" und den Hausmeistern sowie dem ASB und der Freiwilligen Feuerwehr für ihre Sicherheits-Bereitschaft. *(zik)*

Viel Spaß hatten die Immenhäuser Gesamtschüler beim Wettbewerb mit dem Pedalo im Bernhardt-Vocke-Stadion. (Foto: zik)